



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Tiefbauamt

Hochwasserschutz Aare Bern

Geologische Abklärungen Dalmazi - Matte - Altenberg

Im Zusammenhang mit dem langfristigen Hochwasserschutz werden in den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg ab dem 30. April 2007 Sondierbohrungen zur geologischen Abklärung des Untergrundes durchgeführt. Die Resultate der Untersuchungen dienen als Grundlage für die weitere Planung der langfristigen Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Aare. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juni 2007.



Perimeter der Sondierbohrungen: Insgesamt werden nacheinander und über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten verteilt an rund 40 Standorten in den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg Arbeiten ausgeführt.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Hochwasserschutzes in den Quartieren entlang der Aare braucht es – neben der geplanten Vergrößerung der Abflusskapazität mittels Ufererhöhungen oder Stollen – auch Massnahmen gegen unterirdisch eindringendes Wasser. Im Rahmen des langfristigen Hochwasserschutzes sollen die gefährdeten Gebiete entlang der Aare mit Dichtschirmen im Boden geschützt werden. Für die Planung

BITTE WENDEN →

und die richtige Dimensionierung dieser Dichtschirme sind genaue Kenntnisse des geologischen Untergrunds sowie des Fliessverhaltens der unterirdischen Wasserströme nötig. Zu diesem Zweck werden im Auftrag des Tiefbauamtes der Stadt Bern in den nächsten Wochen an verschiedenen Standorten entlang der Aare Sondierbohrungen durchgeführt.

Im Bereich Dalmazi Süd werden sechs Sondierbohrungen, in den Bereichen Matte und Altenberg insgesamt deren zwölf durchgeführt. Die Bohrtiefe beträgt jeweils 10-20 Meter. Der Durchmesser der Bohrungen beträgt ungefähr 20 cm. Zur Messung der Wasserdurchlässigkeit werden anschliessend in den Bohrlöchern Kurzpumpversuche durchgeführt.

Der Zeitaufwand pro Sondierbohrung beträgt ca. 3-4 Arbeitstage. Die Sondierbohrungen werden durch rund zwei Dutzend kleinere Rammsondierungen ergänzt, die jeweils ca. 2 Stunden dauern. Insgesamt werden so nacheinander und über einen Zeitraum von zwei Monaten an gut 40 Standorten in den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg Arbeiten ausgeführt.

Im Verlauf der Arbeiten ist an den betreffenden Standorten kurzfristig mit erhöhten Lärmimmissionen und Erschwernissen für Fussgänger und motorisierte Verkehrsteilnehmer zu rechnen. Im Interesse eines effizienten Hochwasserschutzes bitten wir um Ihr Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen.



Bauarbeiter bei der Durchführung einer Sondierbohrung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

**Die «BauStelle»
Telefon 031 321 77 77 (Mo-Fr: 8-12 und 14-17 Uhr)
www.bern-baut.ch**